



Jahresbericht 2021



Regionales Alterszentrum
Tannzapfenland
Münchwilen

Im Zentrum steht der Mensch

Inhaltsverzeichnis

■ Organe	4
■ Vorwort der Präsidentin	7
■ Protokoll der 48. Generalversammlung (briefliche Abstimmung)	10
■ Jahresbericht der Geschäftsleitung	14
Zentrumsleitung	14
Pflege und Betreuung	16
Bildung/Qualität	18
Aktivierung	19
Gastronomie	20
Ökonomie	21
Finanzen und Administration	22
■ Bericht der Revisionsstelle	26
■ Jahresrechnung 2021	27
■ Anträge zur Abstimmung (Gewinnverwendung/Wahl Revisionsstelle)	34
■ Ausblick 2022	36
■ Antrag Änderung Entschädigungs- und Spesenreglement	40

«Die Spaziergänge im schönen Park und der Austausch mit den Bewohnenden bereiten mir viel Freude. Die neu entstandenen Freundschaften bereichern jeden Tag. Das aufgestellte, motivierte und freundliche Personal macht das Alterszentrum Tannzapfenland zu einem schönen Zuhause.»

Zitat Titelbild: Heidi Bohler, 92 Jahre

Organe

VERWALTUNGSRAT

Iris Lindemann Krüsi

Präsidentin/Ressort Hotellerie
8374 Oberwangen TG

Monika Mordasini

Ressort Pflege
8355 Aadorf

David Zimmermann

Gemeindevertreter
9502 Braunau

Roland Müller

Vizepräsident/Ressort Finanzen
8222 Beringen

Nadja Stricker

Gemeindevertreterin
9542 Münchwilen

Erika Meier

Sekretärin VR
8370 Sirnach

Yvonne Koller-Zumsteg

Gemeindevertreterin
8370 Sirnach

Peter Wellauer

Ressort Bau
8500 Frauenfeld

BAUKOMMISSION

Peter Wellauer

Präsident
8500 Frauenfeld

Renate Merk

Vertreterin Betrieb

Erika Meier

Sekretärin BK
8370 Sirnach

Franco Graf

Vertreter Betrieb

Martin Rüesch

Vertreter Betrieb

Iris Lindemann Krüsi

8374 Oberwangen TG

David Zimmermann

9502 Braunau

GESCHÄFTSLEITUNG

Renate Merk

Zentrumsleitung

Martin Rüesch

Leitung Ökonomie

Franco Graf

Leitung Pflege und Betreuung/
Stv. Zentrumsleitung

Andreas Steingruber

Leitung Gastronomie

Angela Inauen

Leitung Finanzen und
Administration

REVISIONSSTELLE

Redi AG Treuhand

8500 Frauenfeld



Verwaltungsrat

Von links: Monika Mordasini, Peter Wellauer, Iris Lindemann Krüsi, Yvonne Koller, David Zimmermann, Nadja Stricker, Roland Müller, Erika Meier



Geschäftsleitung

Von links: Andreas Steingruber, Angela Inauen, Martin Rüesch, Renate Merk, Franco Graf

Vorwort der Präsidentin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Zum zweiten Mal in Folge blicken wir auf ein schwieriges und ausserordentliches Jahr zurück. Auch im Jahr 2021 wurden die Schwerpunkte im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland unter anderem durch das Coronavirus bestimmt.

Die von meinem Vorgänger festgestellte Stärke, welche die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung im Jahr 2020 im Umgang mit dieser Situation entwickelt haben, hat sich im vergangenen Jahr bestätigt und gefestigt. Insbesondere Anfang 2021 mussten wir eine hohe Anzahl positiv getesteter Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitender vermelden und in diesem Zusammenhang leider auch eine hohe Anzahl von Todesfällen.

Die Vorgaben und Sicherheitsmassnahmen des Kantons führten zu vielen Einschränkungen, sowohl für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, als auch für deren Angehörige und unsere Mitarbeitenden. Eine belastende und herausfordernde Situation für alle Beteiligten.

Im Frühjahr konnten die ersten Impfaktionen organisiert und durchgeführt werden. Während diesen Impfaktionen, sowie den sehr anspruchsvollen ersten Monaten im Jahr 2021, wurden wir durch unsere Heimärztin, Frau Dr. Susanne Ott, immer bestens unterstützt und beraten. An dieser Stelle möchte ich ihr dafür unseren grossen Dank aussprechen.

Im Hinblick auf die Ende Mai 2022 bevorstehende Pensionierung von Frau Renate Merk hat sich der Verwaltungsrat ab dem Frühjahr 2021 mit der Rekrutierung der Nachfolge auseinandergesetzt. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Wahl von Herrn Franco Graf, welcher seit 2008 im RAT in verschiedenen Positionen, zurzeit als Leitung Pflege und Betreuung und Stellvertretende Zentrumsleitung, tätig ist, eine sehr gute Wahl getroffen haben. Herr Graf hat in mehreren Evaluationsgesprächen überzeugt

und bringt mit seiner langjährigen Erfahrung sowie der im Jahr 2020 abgeschlossenen Weiterbildung zum Executive Master of Business Administration FH (EMBA FH) das nötige Fachwissen mit.

Die Stelle der Leitung Pflege und Betreuung wurde im Anschluss an die Wahl von Herrn Graf öffentlich ausgeschrieben. In allen Gesprächen hat Frau Susan Hisenaj, seit März 2021 als Pflegeexpertin im RAT tätig, das Rekrutierungsteam überzeugt. Ich freue mich, mit ihrer Wahl die Funktion der Leitung Pflege und Betreuung auch weiterhin in qualifizierten Händen zu wissen. Herr Martin Ruesch, Leitung Ökonomie im RAT seit 2016, wird ab Juni 2022 die Funktion Stellvertreter der Zentrumsleitung übernehmen. Herr Ruesch verfügt über langjährige Führungserfahrung sowie eine hohe Identifikation mit dem RAT und ist für diese Aufgabe bestens geeignet.

Im Juni 2021 haben wir uns mit einem Sommerfest von Herrn Othmar Häne, Verwaltungsratspräsident von 2015 bis 2021, verabschiedet. Herr Häne war ab 2011 Mitglied der Heimkommission und ab 2013 Präsident der Heimkommission. Seine Amtszeit als Präsident des Verwaltungsrats war unter anderem geprägt von regen Bautätigkeiten im Rahmen des Betriebskonzepts 2020. In dieselbe Zeit fallen die Umsetzung der Strukturanpassungen in der Genossenschaft mit überarbeiteten Statuten, neuen Leistungsvereinbarungen mit allen 13 Vertragsgemeinden und einem verkleinerten Verwaltungsrat. Dank der grossen Erfahrung und dem Fachwissen von Herrn Häne ist diese Überführung in eine neue Organisation sehr gut gelungen und ich danke ihm an dieser Stelle nochmals herzlich dafür.

Die Baukommission wurde nach dem Abschluss des Betriebskonzepts 2020 vorläufig aufgelöst und der langjährige Baukommissionspräsident Herr Peter Büchi wurde ehrenvoll verabschiedet. Für die insgesamt 30 Jahre Tätigkeit im RAT erhielt er eine Ehrenurkunde überreicht. Er hat mit seinem Wirken das Wachstum und die Entwicklung des RAT in den letzten Jahrzehnten nachhaltig geprägt.

«Jede einzelne Geschichte unserer Bewohnenden ist individuell und auf ihre Weise einzigartig. Es erfüllt mich mit Freude, Teil dieser Geschichten zu sein. Das gegenseitige Vertrauen, die familiäre Atmosphäre und die kleinen Spässe zwischendurch motivieren und inspirieren mich sehr.»

Amanda Steiger, Bereich Pflege und Betreuung

Verwaltungsrat

An vier Sitzungen hat der Verwaltungsrat sich mit den folgenden Themen befasst:

- Jahresrechnung 2020
- Budget 2022 (Erfolgsrechnung und Investitionen)
- Quartalsabschlüsse 2021 sowie Forecast Szenarien 2021
- Finanzplan 2025 - 2030
- Strategie 2030
- Risiko-Analyse
- Festlegung des Stellenplans
- Anpassung der Taxordnung 2022

Die weitere Arbeit an der Strategie 2030 sowie die Reaktivierung der Baukommission waren neben den Rekrutierungsprozessen Schwerpunkte im Jahr 2021. Nachdem die Pensions- und Betreuungstaxen auch im letzten Jahr unverändert blieben, hat der Verwaltungsrat auf 2022 eine Erhöhung der Taxen beschlossen. Dies aufgrund von zusätzlichen Angeboten wie: Service mit individuellem Angebot auf den Abteilungen, Ausbau des Aktivierungsangebots und der Seelsorge. Die Taxen 2022 liegen im Benchmark mit Betrieben aus der Region Ostschweiz und lassen sich mit der Kostenrechnung 2020 belegen.

Strategie 2030

Die im Jahr 2020 erarbeitete Strategie 2030 wurde zusammen mit der Geschäftsleitung weiter verfeinert. Als erstes Etappenziel steht die Sanierung des Pflegeheimtraktes sowie die Aufstockung des Ostflügels im Pflegeheim auf der Agenda. Die erneut ins Leben gerufene Baukommission hat im Sommer 2021 ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Bautätigkeiten werden voraussichtlich 2023 starten.

Finanzielles Ergebnis

Leider konnten wir auch im Jahr 2021, bedingt durch die Situation rund um Covid-19, die gute Belegung der Vorjahre nicht erreichen. Die Einnahmen aus den Pensions- und Betreuungstaxen blieben unter den vorherigen Jahren. Durch die sehr gute Auslastung der zusätzlichen Alterswohnungen erhöhten sich die Mieterträge. Die Erträge der Gastronomie blie-

ben unter den Erwartungen, nachdem wir die Cafeteria auch im Jahr 2021 während mehrerer Monate schliessen mussten (Massnahme des Bundes zur Bekämpfung Coronavirus). Es resultierte ein Verlust von CHF -153'561. Nach der Bildung von Rückstellungen für eine Luftschleieranlage in der Cafeteria sowie der Auflösung von Rückstellungen für die 40-Jahrfeier und der Auflösung der Rückstellung aus der Bereinigung des Genossenschaftskapitals 2017, weisen wir ein Jahresergebnis von CHF -75'961 aus.

Dank

Das Jahr 2021 hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19 waren für Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende belastend und forderten von allen Beteiligten Flexibilität und Verständnis. Ein grosser Dank geht deshalb an alle Mitarbeitenden, welche trotz schwieriger Umstände täglich qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner geleistet haben und dazu beigetragen haben, die positive Stimmung im Betrieb zu erhalten. Der tiefen Auslastung, insbesondere im ersten Halbjahr, ist die Geschäftsleitung mit Flexibilität, grossem Engagement und kreativen Ideen begegnet. Mein grosser Dank gilt deshalb auch der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Renate Merk sowie den Abteilungsleitungen und ihren Stellvertretungen für den vorbildlichen Einsatz. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die grosse Arbeit, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung von Herzen. In meinen Dank einschliessen möchte ich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie leisten eine wertvolle Tätigkeit für das Alterszentrum und unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ich lade Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, freundlich ein, an der Generalversammlung vom 26. April 2022 teilzunehmen und danke Ihnen für Ihr Interesse und die Verbundenheit mit dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland.



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin Verwaltungsrat



«In der modernen Alterswohnung mit Blick ins Grüne und zu den Tieren fühle ich mich rundum wohl.»

Maria Giger, 87 Jahre

Protokoll der Generalversammlung

PROTOKOLL DER 48. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT REGIONALES ALTERSZENTRUM TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN 2021

Vorwort

Gestützt auf Art. 6 der Bundesverordnung COVID-19 hat der Verwaltungsrat der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland am 26. April 2021 beschlossen die 48. Generalversammlung der Genossenschaft auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Abstimmungsunterlagen wurden den Genossenschaftern im Mai 2021 per Post zugestellt.

Über folgende Traktanden/Geschäfte wurde schriftlich abgestimmt respektive gewählt:

Traktanden

1. Protokoll der 47. Generalversammlung (briefliche Abstimmung)

2. Jahresbericht 2020

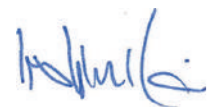
3. Jahresrechnung 2020 Verwendung des Bilanzgewinnes

4. Abnahme Betriebskonzept 2020/Auflösung Baukommission

5. Ersatzwahl Präsidentin Verwaltungsrat Ersatzwahl Mitglied Verwaltungsrat Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2021

Nach Eingang der schriftlichen Stimm- und Wahlzettel bis 8. Juni 2021 (Datum des Poststempels), wurden sämtliche Briefumschläge im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Sirnach durch die Sekretärin des Verwaltungsrates RAT und einem gewählten Mitglied des Wahlbüros der Gemeinde Sirnach geöffnet und ausgezählt. Die Resultate wurden im folgenden Abstimmungs- und Wahlprotokoll festgehalten und rechtskräftig unterschrieben.

Sirnach, 11. Juni 2021



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin



Erika Meier
Aktuarin

PROTOKOLL ÜBER DIE ABSTIMMUNG UND WAHLEN DER 48. GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT REGIONALES ALTERSZENTRUM TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN

Traktandum 1 Protokoll der 47. Generalversammlung vom 9. Juni 2020						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	1	0	244	242		2

Traktandum 2 Jahresbericht 2020						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	0	0	245	244		1

Traktandum 3 Jahresrechnung 2020						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	3	0	242	240		2



Traktandum 3 Verwendung des Bilanzgewinnes						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	1	0	244	240		4

Traktandum 4 Abnahme Betriebskonzept 2020/Auflösung Baukommission						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	4	0	241	238		3

Traktandum 5 Ersatzwahl Präsidentin Verwaltungsrat: Iris Lindemann Krüsi (Vorschlag Verwaltungsrat)						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthaltung
	leere	ungültige				
245	1	0	244	240		4

Traktandum 5 Ersatzwahl Mitglied Verwaltungsrat: Peter Wellauer (Vorschlag Verwaltungsrat)						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthal- tung
	leere	ungültige				
245	0	0	245	239		6

Traktandum 5 Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021: Redi AG Treuhand, Frauenfeld (Vorschlag Verwaltungsrat)						
Eingegangene Stimm- und Wahlzettel	Ausser Betracht fallende Stimm- und Wahlzettel		Gültige Stimm- und Wahlzettel	Ja	Nein	Enthal- tung
	leere	ungültige				
245	0	0	245	241		4

Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:	
Der Sekretärin des Verwaltungsrates RAT Münchwilen  Erika Meier	Ein gewähltes Mitglied Wahlbüro Gemeinde Sirnach  Sonja Wolf



«Die Bewohnenden sind das Herzstück des RAT. Die zwischenmenschlichen Beziehungen bringen spannende Herausforderungen in einer familiären Atmosphäre. Es ist eine schöne und erfüllende Aufgabe, unsere Mitmenschen im Alltag zu begleiten und unterstützen.»

Arianna Donno, Bereich Finanzen und Administration

Jahresbericht 2021

JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

Durch einen Rückblick auf das 2021 wird uns bewusst, wie uns die Pandemie in Wellen begleitet hat. Ich bezeichne es wiederum als Krisenjahr. Das Wort «Krise» stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie «scheiden», «entscheiden», «trennen», «beurteilen», «messen», aber auch «sich zuspitzen» oder «kämpfen».

Trotz der Impfungen und Testungen galt es stetig abzuwägen, welchen bestmöglichen und sicheren Weg wir gehen dürfen, um unseren Auftrag gegenüber unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erfüllen.

Wir sind alle aufgrund von COVID-19 in einem nicht zu enden scheinenden Lernprozess. Wöchentlich gibt es Fragestellungen mit einem darauffolgenden Prozess und inmitten des Prozesses steht nicht fest, was der morgige Tag bringt. Zwischenzeitlich haben wir eine gefestigte Professionalität in der Ausführung der Anweisungen und Empfehlungen seitens des Amtes für Gesundheit Thurgau sowie der Curaviva Thurgau. Der Krisenstab ist eine Einheit und trifft ruhig sowie sicher die notwendigen Entscheidungen. Die gegenseitige Unterstützung sämtlicher Teams ist jederzeit proaktiv und verdankenswert. Von den An- oder Zugehörigen erfuhren wir sehr viel Unterstützung.

Fest steht, dass die grösste Betroffenheit entsteht, wenn wir «etwas» absagen müssen, wo soziale Interaktionen stattfinden würden. Wenn die COVID-19 Situation Anlässe jedoch zulässt, erleben wir alle das Gefühl einer tiefen Dankbarkeit.

Jahresmotto Humor und Freude

Das Motto wurde bereits vor der COVID-19 Zeit besprochen und geplant. Durch die Pandemie hat sich der Start verschoben. Wie sich heute zeigt, ist es im Besonderen wegen der Pandemie genau das richtige Motto.

Der Grundsatz ist:

- Mit Humor und Freude kann man den Alltag besser bewältigen

- Mit Humor und Freude treten wir auf einer anderen Ebene mit den Menschen in Kontakt
- Humor und Freude löst positive, befreiende Gefühle aus

Das Ziel ist:

- Dem Leben Farbe geben und Freudenquellen aufdecken
- Freude und Humor bereiten, damit das Leben lebenswert bleibt
- Unangenehme und alltägliche Schwierigkeiten gelassen und heiter zu betrachten
- Wir sind befähigt, jede negative Stimmung durch gezielt positive Gedanken zu übersteuern

Während zweier Workshops mit Dietmar Max Burger (Clown Massimo) bildete sich eine Arbeitsgruppe. Aus jedem Bereich nahm ein Mitarbeiter aktiv daran teil, welcher für die Umsetzung des Mottos im Team verantwortlich ist. Wir sehen, dass die Prozesse hilfreich und wertvoll für das gesamte RAT sind und freuen uns auf alles, was sich noch entwickeln wird.

Dank

Es macht mich stolz, das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland mit so vielen guten, engagierten Mitarbeitenden zu führen. Täglich erlebe ich, wie alle am gleichen Ziel arbeiten, nämlich dem Wohlbefinden unserer geschätzten Bewohnerinnen und Bewohner.

In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grossartiges Engagement. Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern bedanke ich mich für ihre Geduld und das Durchhaltevermögen mit all den Einschränkungen aufgrund der Pandemie. Mein Dank gilt auch den An- oder Zugehörigen für ihr Verständnis und Mitgefühl. Dem gesamten Kader, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat danke ich für ihre uneingeschränkte Unterstützung in allen Projekten, welche uns durch das Jahr 2021 begleitet haben. Im Folgenden lesen Sie, was alle Bereiche in diesem anspruchsvollen Jahr erreicht haben.



Renate Merk
Zentrumsleitung



Humor und Freude



Dem Leben **Farbe** geben



Die Mitarbeitenden und Bewohnenden des Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland haben gemeinsam an der «Jerusalem Challenge» teilgenommen. Dies hat allen grosse Freude bereitet. Den Film dazu finden Sie auf unserer Homepage www.tannzapfenland.ch.

JAHRESBERICHT PFLEGE UND BETREUUNG

Bettenbelegung

Während der zweiten Coronawelle im Januar 2021 sind 27 Bewohnende innerhalb von sechs Wochen verstorben. Die Folge davon war, dass in dieser kurzen Zeit 27 Pflegeplätze frei wurden, verteilt auf das ganze Alterszentrum. Diese Anzahl entspricht fast einer ganzen Pflegeabteilung.

Bis Ende November 2021 gestaltete sich die Bettenbelegung schwierig und konnte erst dann wieder an die frühere Auslastung anknüpfen. Die Mehrheit der neuen Bewohnenden wurde von den Spitälern in das Alterszentrum überwiesen. Eintretende Bewohner*innen von zu Hause haben im Jahr 2021 stark abgenommen.

Sicherlich haben die Medienmitteilungen über das Besuchsverbot und die fehlenden sozialen Kontakte dazu beigetragen. Dies möchte ich als Leitung Pflege und Betreuung klar widerlegen. Die Bewohnenden des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland hatten immer untereinander und mit den Mitarbeitenden Kontakt. Das Aktivierungsprogramm wurde zeitweise auf den Pflegeabteilungen angeboten und An- oder Zugehörige durften, getestet, ihre Liebsten besuchen. Auch während der Coronawelle durften An- oder Zugehörige in besonderen Situationen, zum Beispiel dem Geburtstag, auf Besuch kommen.

Alle Situationen wurden einzeln und individuell auf die gesamte Situation der Institution betrachtet und es konnte immer zum Wohle aller entschieden werden. So hoffen wir, dass im Jahr 2022 die Bettenbelegung an frühere Werte anknüpfen wird.

Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten:

Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten verfügen über ein vertieftes Fachwissen in der klinischen Pflege und Betreuung. Sie beraten Pflegeabteilungen und Führungskräfte und beteiligen sich an der Entwicklung neuer Pflegekonzepte. Sie sind praktisch tätig, kümmern sich um Bewohnergruppen mit heraus-

fordernden gesundheitlichen Erkrankungen. Sie unterstützen die Pflegefachpersonen in spezifischen Fragen und vermitteln ihnen neue Kenntnisse.

Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten arbeiten in der Beratung, Schulung und Forschung in unterschiedlichen Gesundheitsinstitutionen.

Susan Hisenaj, Bachelor of Science in Nursing (BScN)

Am 1. März 2021 trat Frau Susan Hisenaj die neu geschaffene Stelle als Pflegeexpertin an. Nach einer gelungenen Einführung mit der Leitung Pflege und Betreuung in die unterschiedlichen Tätigkeiten hat sich Frau Hisenaj kompetent und rasch in ihre Funktion eingearbeitet. Frau Hisenaj arbeitet aktiv am Pflegebett und stellt dadurch sicher, dass Theorie und Praxis verknüpft werden.

Welche Aufgaben liegen in der Verantwortung der Pflegeexpertin im Alterszentrum?

- Weiterentwicklung einer evidenzbasierten Pflege und Betreuung sowie einer personenzentrierten Pflegepraxis
- Zuständigkeit für die Steuerung und Umsetzung neuer Projekte
- Erstellen neuer Konzepte in Zusammenarbeit mit der Leitung Pflege und Betreuung
- Leitung der internen Fachgruppen mit den Mitarbeitenden Pflege
- Beratung und Coaching der Pflegeabteilungen
- Vertretung der pflegerischen Fachexpertisen in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Unterstützung auf der Pflegeabteilung und den Pflegenden in der Umsetzung von spezifischen Pflegesituationen
- Verifikation der RAI-Einstufungen und Assessment-Instrumente

Das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland ist durch diese neu geschaffene Stelle auch in Zukunft für alle Pflege- und Betreuungssituationen bestens vorbereitet.

Einführung in der Zusammenarbeit mit An- oder Zugehörigen

Die tägliche Zusammenarbeit mit An- oder Zugehörigen ist eine wichtige, schöne und anspruchsvolle Kernaufgabe unserer Institution. Die An- oder Zugehörigen sorgen dafür, dass die Bewohnenden im bisherigen sozialen Netz aufgehoben bleiben und sind das Bindeglied zum bisherigen Leben.

Unter «An- oder Zugehörige» verstehen wir Familienangehörige verschiedener Generationen (Partnerinnen, Partner, Töchter, Söhne, Enkelinnen und Enkel) sowie Freundinnen und Freunde oder Beiständinnen und Beistände.

Eine Arbeitsgruppe im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland erstellt ein Konzept für die Zusammenarbeit mit An- oder Zugehörigen.

Ziele des Konzeptes:

- Die An- oder Zugehörigen sind Teil unserer Anspruchsgruppen. Durch den konzeptionell verankerten Einbezug von An- oder Zugehörigen und einer aktiven Zusammenarbeit wird die Wohn- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum unterstützt und individualisiert.
- Die An- oder Zugehörigen erfahren den neuen Wohn- und Lebensort der Bewohnerinnen und Bewohner als eine neue familiäre Plattform.
- Die An- oder Zugehörigen werden auf Wunsch in pflegerischen, psychosozialen, sowie persönlichen Problemstellungen begleitet und beraten.
- Das Wissen und die Ressourcen der Zu- oder Angehörigen werden in den Pflege- und Betreuungsprozess miteinbezogen.

Es wurde ein An- oder Zugehörigenrat gegründet, der sich im November 2021 im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland zur ersten Sitzung traf und seine Arbeit im Jahr 2022 aufnimmt. Der Rat vertritt die Anliegen der An- oder Zugehörigen gegenüber der Zentrumsleitung. Er bringt eine

objektive Aussensicht ein und fördert das gegenseitige Verständnis zwischen An- oder Zugehörigen und Institution. Thematisch geht es darum, eine gute Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern. Der Rat umfasst sechs Mitglieder. Bei einer Neubesetzung wird Wert auf eine ausgewogene Vertretung aller Abteilungen gelegt. Seitens Institution nimmt die Leitung Pflege und Betreuung (Mitglied der Geschäftsleitung) und die Pflegeexpertin Einsitz. An- oder Zugehörige ausserhalb des Rates können sich mit dem Vorsitzenden in Verbindung setzen, um auf diesem Weg ihre Anliegen anzubringen. Die Gruppe trifft sich zwei Mal jährlich im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland. Das Alterszentrum Tannzapfenland führt in Zusammenarbeit mit dem An- oder Zugehörigenrat zwei Mal jährlich eine Veranstaltung für An- oder Zugehörige durch. Es sind dies gesellige Anlässe, Themenabende oder Informationsveranstaltungen.

Die erste Veranstaltung im Jahr 2022 zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag findet am Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:30 Uhr im Mehrzweckraum des Alterszentrums Tannzapfenland statt.



Franco Graf
Leitung Pflege und Betreuung

JAHRESBERICHT BILDUNG/QUALITÄT

Qualitätsentwicklung

Label «Qualität in Palliative Care»

Unsere Bewohnenden sind beim Eintritt ins Regionale Alterszentrum Tanzapfenland im Durchschnitt 82.62 Jahre alt (Jahr 2021) und haben durchschnittlich noch 6.5 Lebensjahre vor sich. Somit haben sie bereits 92.7% ihres Lebens hinter sich. Fast alle Bewohnenden weisen beim Eintritt bereits mindestens eine Erkrankung auf, die nicht heilbar ist und folglich nicht kurativ behandelt werden kann. Diese wird entsprechend palliativ behandelt.

Palliative Care ist in unserem Haus seit langem eine fachliche Kerndisziplin. Die kompetente Begleitung von Menschen in der letzten Lebensstrecke ist eine herausfordernde Aufgabe für alle Bereiche im Haus.



Qualitätsentwicklung/Fachentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Auch in diesem Jahr wurde der Fokus der Weiterbildungen auf die Kernthemen Palliative Care und Geriatrie-Demenz gelegt. Mitarbeitende aus allen Bereichen konnten an den Schulungen teilnehmen. In allen Bereichen und allen Niveaustufen durften die Mitarbeitenden interne und externe Schulungen besuchen mit dem Ziel, eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden sicherzustellen.

Auch bereichsübergreifende Weiterbildungen förderten den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis unter den Mitarbeitenden, besonders in Bezug auf Achtsamkeit.

Sicherung des Berufsnachwuchses

Wir haben uns intensiv um den Berufsnachwuchs gekümmert und mehr Lehrstellen zur Verfügung gestellt als vor der Pandemie.

Im Schuljahr 2021 – 2022 befinden sich 19 Auszubildende im Prozess:

- 4 Lernende:
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- 9 Lernende: Fachmann/frau Gesundheit EFZ
- 2 Lernende: Koch EFZ
- 1 Lernender:
Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- 1 Lernende: Kaufmann/frau EFZ
- 1 Lernende: Brückenangebot

Im Jahr 2021 durften wir fünf Auszubildende durch das Qualifikationsverfahren begleiten und konnten ihnen im feierlichen Rahmen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder das eidgenössische Berufsattest überreichen.

In der Weiterbildung zur Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung begleiten wir aktuell zwei Fachfrauen Gesundheit EFZ, die sich hoch motiviert und mit viel Elan dieses neue Fachwissen und die Praxiserfahrungen aneignen.



Erika Prandini-Rast
Bildung Qualität

JAHRESBERICHT AKTIVIERUNG

Trotz schwierigen Umständen können wir mit Freude auf viele schöne Momente und Erfolgserlebnisse zurückschauen. So auch auf die Durchführung der fixen Gruppenaktivitäten wie zum Beispiel: Bewegungsgruppen, Gedächtnistraining, Bücherzirkel, Werken und Gestalten.

Ein besonders schönes Erlebnis war die Jerusalem Challenge. Aus allen Abteilungen haben die Mitarbeitenden getanzt und die Bewohnenden einen Sitztanz mit farbigen Tüchern beigetragen. Die Geburtstagsessen wurden im Rahmen der Umstände auf einen Geburtstagsnachmittag geändert. Diese fanden guten Anklang bei Bewohnerinnen und Bewohnern. Nette Gespräche und Geselligkeit bildeten den Rahmen und dazu wurde ein grosses Stück Kuchen mit Kaffee serviert.

Die Veranstaltungen konnten im Rahmen des Schutzkonzeptes durchgeführt werden. So hatten wir unter anderem Beiträge von:

- Posaunenchor Weingarten im Rahmen eines Gartenkonzerts
- Herrn Theo Eugster, der uns mit wunderschönen Bildern und spannenden Erzählungen auf eine Reise nach Australien mitgenommen hat
- Musikgruppe Täggerschen-Tobel, die unseren Garten in eine Bühne verwandelt hat
- Herrn Jonas Straumann mit einem Handpankonzert, bei welchem die Bewohnenden das Instrument auch selber ausprobieren durften
- Herrn Werner Nef, der uns am Marroni-Nachmittag mit seiner Drehorgel begleitet hat
- Jodlerduo, Fahnenchwinger und Alphornbläser am Sommerfest und am 1. August

Die Lottonachmittage mit anschliessendem Grillplausch in der Aktivierung wurden gut besucht und haben Freude bereitet. Im Anschluss wurde ein feines Essen serviert.

Besonders gefreut haben uns die Besuche von Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Spielenachmittags. Auch die Konzerte der Kindergärten werden uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns, trotz der erschwerten Umstände den Bewohnerinnen und Bewohnern Abwechslung und schöne Momente im Alltag beschert zu haben.



Yildiz Apaydin
Abteilungsleitung Aktivierung

JAHRESBERICHT GASTRONOMIE

Die Alterswohnungen 2 wurden im Sommer 2020 bezogen. Die neuen Mieterinnen und Mieter nutzen unser Angebot, die Speisen in Gesellschaft im Speisesaal Weiherblick einzunehmen, immer mehr. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung wurde der Platz zu eng und wir bieten die Mahlzeiten neu auch im Aufenthaltsraum der Alterswohnungen 2 an. Der individuelle Service wird von unseren Mieterinnen und Mietern sehr geschätzt und genutzt.

Die Anschaffung von zwei neuen Speisetransportwagen für die Speisesäle Weiherblick und Alterswohnungen 2 waren wegen des Serviceangebots und vermehrter Reparaturen der bestehenden Geräte nötig.



Gross war die Freude, dass wir unsere traditionelle Metzgete in diesem Jahr durchführen konnten. Am 4. und 5. November 2021 war es soweit und unsere Gastronomie durfte die Gäste zu der traditionellen Metzgete bei uns im Tannzapfenland begrüssen. Wir durften an diesen zwei Abenden 151 Besucher und 11 Kinder bei uns begrüssen. Wir freuen uns auf die nächste Metzgete am 3. und 4. November 2022.

Die Cafeteria blieb Anfang Jahr geschlossen und Anlässe mussten abgesagt werden. Dies konnte jedoch durch die Einnahmen des Mahlzeitendienstes teilweise kompensiert werden, da wir vermehrt Mittagessen ausliefern durften.



Auszug Jahresverbrauch		
Lebensmittel	Verbrauch pro Jahr	Verbrauch pro Tag
Weggli	19'500 Stück	54 Stück
Reis	390 kg	1,07 kg
Eier	3'850 Stück	10,55 Stück
Konfitüren	31'750 Portionen	87 Portionen à 20 g
Sirup	1'950 Liter	5,35 Liter

JAHRESBERICHT ÖKONOMIE

COVID-19

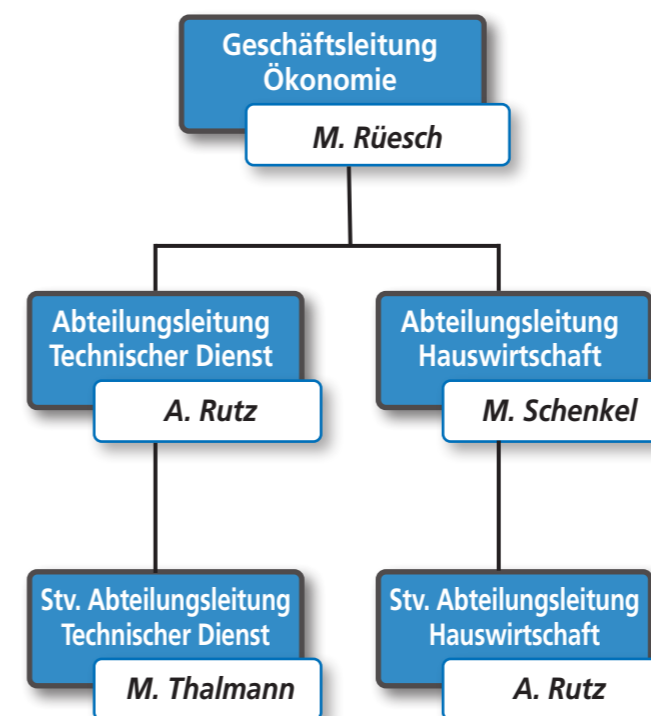
Die Reinigung der Bewohnerzimmer war in der Pandemiezeit aufwändiger. Nach der Entlassung der Bewohnerinnen und Bewohner aus der Quarantäne wurden die Zimmer mit einem Sprühvernebelungsgerät und Influenzavirus-Reinigungsmittel gereinigt. Die kleinen Nebeltropfen erreichen auch die kleinsten Winkel im Zimmer.

Renovationen/Baumängel

Auch im Jahr 2021 wurde einiges renoviert und in Stand gesetzt. Die intensivsten Arbeiten wurden in der geschützten Wohngruppe ausgeführt. In acht Bewohnerzimmern wurden die Risse ausgebessert und in den Korridoren ein neuer Wandschutz montiert. Dieser Wandschutz schützt die Raufasertapete (Scandatex) vor Beschädigungen und Abnützungen, die durch die Rollatoren und Rollstühle verursacht werden.

Personelles

Seit dem 1. Januar 2021 hat der Bereich Ökonomie ein neues Organigramm. Der Bereich Ökonomie wurde in die zwei Teilbereiche Hauswirtschaft und Technischer Dienst unterteilt.



Marco Thalmann und Martin Ruesch haben die Weiterbildung zur Elektroprüfung (NIV15) erfolgreich bestanden.

Für die Mitarbeitenden Hauswirtschaft fanden in diesem Jahr Schulungen zum Thema Spezialreinigung Textile Bodenbeläge und Hygiene statt. Dieses Fachwissen konnten wir während der Pandemie sehr gut nutzen.

Sicherheit

Im Herbst 2021 konnte für das ganze Personal die obligatorische Brandschutzschulung durchgeführt werden. Diese Schulung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Münchwilen, dem Feuerlöschexperten Ivan Ineichen und der Firma Siemens (Brandmeldeanlage) durchgeführt. Verschiedene Ernstfallszenarien konnten geübt werden und geben den Mitarbeitenden Sicherheit mit Alarmmeldungen. Die umfassende Brandschutzübung wird alle drei Jahre durchgeführt und wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Ausblick

Für das Jahr 2022 ist geplant, alle Elektrogeräte, die im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland im Einsatz sind, selbst zu überprüfen. Das nötige Fachwissen und technische Material sind intern vorhanden.



JAHRESBERICHT FINANZEN UND ADMINISTRATION

Finanzielles Ergebnis

Die vielen leeren Betten im ersten Halbjahr aufgrund der vermehrten Todesfälle haben bereits im ersten Quartal 2021 ein schwieriges Jahr angekündigt. Die Belegung erholte sich zwar ab dem dritten Quartal merklich, doch die verlorenen Pensions- und Pflegegelder konnten nicht aufgeholt werden. Die Einnahmen aus Pensions-, Betreuungs- und Pflegetaxen liegen bei CHF 9'882'638 und damit CHF 1'003'361 (10%) unter Budget bzw. CHF 432'462 (4.4%) unter dem Vorjahr. Der Mietzinsenertrag konnte um CHF 138'086 gesteigert werden auf CHF 565'432. Dies ist der Inbetriebnahme von 15 neuen 2-Zimmerwohnungen und zwei 3-Zimmerwohnungen (Alterswohnungen 2) per 1. Juli 2020 zu verdanken.

Der Ertrag der Gastronomie hat gegenüber dem Vorjahr 2020 um CHF 30'612 (11%) auf CHF 319'704 zugenommen (2020: CHF 289'092). Aufgrund der Schliessung der Cafeteria, basierend auf den Massnahmen des Bundesrates zur Bekämpfung des Coronavirus im Jahr 2020 sowie Anfang Jahr 2021, ist der Umsatz immer noch unter «Vor-Coronaniveau» von CHF 399'343 (31. Dezember 2019).

Die höheren Personalkosten CHF 8'381'700 (Vorjahr 8'147'849) sind hauptsächlich auf den Mehrbedarf aufgrund der neuen Alterswohnungen und die neu geschaffene Stelle der Pflegeexpertin zurückzuführen. Dank der umsichtigen Planung, zurückhaltender Neubesetzung von Stellen und gezielter Kompensation von Überzeiten konnten die Personalkosten im Vergleich zum Budget um CHF 470'299 (6%) reduziert werden. Zur Einsparung von Kosten wurden nicht dringend notwendige Unterhaltsarbeiten und Reparaturen aufgeschoben oder die Arbeiten mit mehr Eigenleistung erledigt. Der Finanzaufwand beträgt CHF 119'796 und hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, da im Rechnungsjahr die gesamten Hypothekarzinsen erfolgswirksam gebucht wurden. Während der Bautätigkeit wurden Hypothekarzinsen in der Investitionsrechnung verbucht.

Das betriebliche Ergebnis vor ausserordentlichen Rückstellungen beträgt CHF -153'561. Es wurden

Rückstellungen für eine Luftschleierheizung in der Cafeteria von CHF 25'000 gebildet. Die Rückstellung für die Jubiläumsfeier über CHF 65'000 wurde aufgelöst, da die Festivitäten auch am Verschiebedatum im Jahr 2021 Corona bedingt nicht durchgeführt wurde. Die Rückstellung Genossenschaftskapital Erben/unbekannt, welche anlässlich der Bereinigung des Genossenschaftskapitals per 31. Dezember 2018 gebucht wurde, haben wir um CHF 37'900 auf CHF 5'000 reduziert (davon CHF 37'600 als ausserordentlicher Ertrag und CHF 300 als Veränderung des Genossenschaftskapitals). Die Frist für ausgeschiedene Mitglieder bzw. deren Erben, um den Anspruch auf Rückzahlung des Genossenschaftsanteils geltend zu machen, beträgt zwei Jahre (Verjährungsfrist gemäss Statuten) und ist daher abgelaufen.

Die Fenster in der Wohngruppe wurden vorerst nicht ersetzt, sondern mit Öffnungsbegrenzungen versehen. Damit lassen sich die Fenster öffnen und gerade im Sommer die Zimmer besser lüften, ohne dass die bodenlangen geöffneten Fenster ein Sicherheitsrisiko für unsere Bewohnenden darstellen. Ebenfalls wurden die Storen mit Sensoren zur automatisierten Öffnung und Schliessung je nach Sonnenstand ausgestattet. Dies erklärt die tieferen Investitionen von CHF 17'623 im Vergleich zum Budget von CHF 135'000.

Der Server hatte seine ordentliche Lebensdauer erreicht und musste aus Sicherheits- und Leistungsgründen ersetzt werden. Die Administration hat sich zudem mit der Einführung der Einzelverrechnung von Produkten der Mittel- und Gegenständeliste, welche kurzfristig per 31. Oktober 2021 umgesetzt werden musste, beschäftigt. Im Weiteren wurden Schulungen besucht und die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes wurde initiiert. Dieses tritt im Jahr 2022 in Kraft. Ich wünsche Ihnen weiterhin eine spannende Lektüre mit unserem Geschäftsbericht.



Angela Inauen
Leitung Finanzen und Administration

ANZAHL BEWOHNER- UND MIETERTAGE

Gemeinde	Alterswohnh.	Pflegeheim	Wohngruppe	Kurzaufenthalter	Wohng. Pensionsv.	Total	in %
9556 Affeltrangen	88	277	0	0	101	1'466	1%
9556 Zezikon							
9562 Märwil							
9553 Bettwiesen	365	146	0	0	427	938	2%
8362 Bichelsee-Balterswil	0	0	0	126	0	126	0%
8363 Bichelsee							
9502 Braunau	0	0	9	0	0	9	0%
8360 Eschlikon	631	1'399	226	268	368	2'892	7%
8360 Wallenwil							
8376 Fischingen	350	1'415	0	29	30	1'824	4%
8374 Dussnang							
8374 Oberwangen							
9542 Münchwilen	3'655	6'626	2'294	463	2'261	15'299	36%
9543 St. Margarethen							
8370 Sirnach	2'729	2'078	776	95	129	5'807	14%
8370 Busswil							
8372 Wiezikon b. Sirnach							
9506 Lommis	0	365	0	0	0	365	1%
9532 Rickenbach	507	2'802	518	74	379	4'280	10%
9555 Tobel-Tägerschen	0	0	0	0	0	0	0%
9545 Wängi	1'246	647	247	43	0	2'183	5%
9535 Wilen	402	913	365	58	0	1'738	4%
andere Gemeinden Kt. TG	1'251	1'528	2'246	57	365	5'447	13%
ausserkanton. Gemeinden	298	424	788	14	76	1'600	4%
Total Tage 2021	11'522	18'620	7'469	1'227	4'136	42'974	100%
Abwesenheitstage	- 318	- 728	- 213	- 85	- 199	- 1'543	
Total Tage 2021 anwesend	11'204	17'892	7'256	1'142	3'937	41'431	
Total Tage 2020 anwesend	11'640	19'972	9'074	985	2'652	44'323	

Im Rechnungsjahr waren zudem an 22 Tagen (Vorjahr: 67 Tagen) Tages- oder Nachtaufenthaltende anwesend.

Im Jahr 2021 wurden die Zwei- und Dreizimmerwohnungen an 9'082 Tagen (Vorjahr 6'451 Tage) vermietet.

ALTER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Stand per 31. Dezember 2021

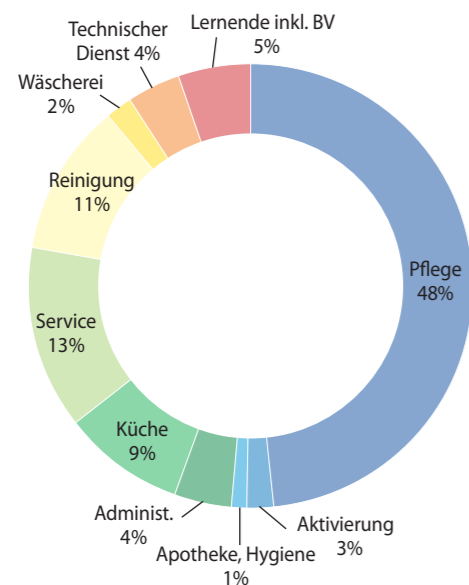
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
60 – 64	1%	1%	2%
65 – 69	2%	2%	4%
70 – 74	3%	1%	4%
75 – 79	7%	6%	13%
81 – 84	9%	10%	19%
85 – 89	19%	6%	25%
90 – 94	16%	8%	24%
95 – 99	5%	1%	6%
100 – 104	1%	1%	2%
105 – 110	1%	0%	1%
Total	64%	36%	100%

Stand per 31. Dezember 2020

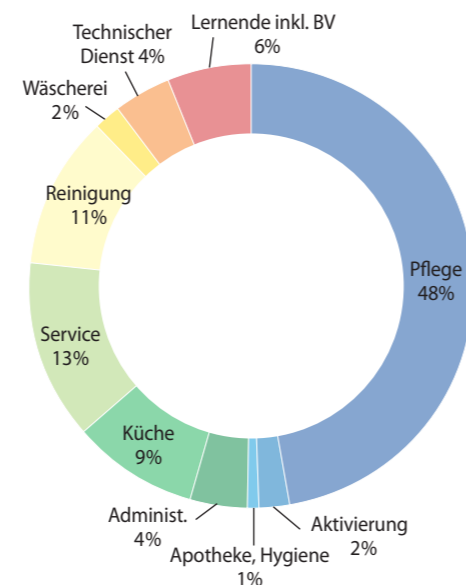
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
60 – 64	1%	0%	1%
65 – 69	0%	1%	1%
70 – 74	4%	3%	7%
75 – 79	10%	8%	18%
81 – 84	13%	6%	19%
85 – 89	20%	9%	29%
90 – 94	17%	3%	20%
95 – 99	4%	1%	5%
100 – 104	0%	0%	0%
Total	69%	31%	100%

MITARBEITER JE ABTEILUNG

Anzahl Mitarbeitende 2021 in %



Anzahl Mitarbeitende 2020 in %



«Die abwechslungsreichen Mahlzeiten schmecken mir sehr gut. Am vielfältigen Aktivierungsprogramm nehme ich gerne teil und schätze dabei die Gespräche in angenehmer Atmosphäre.»

Martha Kaiser, 86 Jahre

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 10. Februar 2022

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Angela Frei
zugelassene Revisorin

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Jahresrechnung 2021

BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

	2021	2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	634'521.82	605'373.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'128'904.20	983'069.60
Übrige kurzfristige Forderungen	67'441.45	59'505.15
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	123'000.00	106'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21'880.00	84'900.00
Total Umlaufvermögen	1'975'747.47	1'838'847.80
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Sachanlagen	14'005'026.70	14'620'600.50
Immaterielle Werte	36'900.00	26'100.00
Total Anlagevermögen	14'042'926.70	14'647'700.50
Total Aktiven	16'018'674.17	16'486'548.30
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 196'436.65	- 220'530.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 58'977.90	- 81'276.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	- 113'332.90	- 113'332.90
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 173'332.85	- 208'775.00
Kurzfristige Rückstellungen	- 25'000.00	- 65'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	- 567'080.30	- 688'915.50
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	- 11'310'000.00	- 11'500'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 1'487'000.00	- 1'428'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	- 226'472.30	- 339'805.20
Langfristige Rückstellungen	- 327'000.00	- 320'000.00
Langfristige Rückstellungen gegenüber Genossenschafter	- 5'000.00	- 42'900.00
Bewohnerfonds	- 235'630.21	- 229'193.21
Solifonds	- 341'115.53	- 336'797.63
Total Langfristiges Fremdkapital	- 13'932'218.04	- 14'196'696.04
Total Fremdkapital	- 14'499'298.34	- 14'885'611.54
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	- 397'500.00	- 403'100.00
Gesetzliche Gewinnreserven	- 120'000.00	- 120'000.00
Freie Gewinnreserven	- 900'000.00	- 900'000.00
Gewinnvortrag	- 177'836.76	- 157'536.68
Jahreserfolg	75'960.93	- 20'300.08
Total Eigenkapital	- 1'519'375.83	- 1'600'936.76
Total Passiven	- 16'018'674.17	- 16'486'548.30

ERFOLGSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2021	2020
Pensionstaxen	4'632'585.95	4'753'539.21
Betreuungstaxen	1'012'984.00	1'071'976.00
Pflegetaxen	4'237'068.50	4'489'585.65
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	391'742.50	353'642.10
Übrige Erträge Heimbewohner	88'841.85	86'792.90
Mietzins ertrag inklusive Nebenkosten	565'432.35	427'345.70
Übrige Erträge Mieter	275'299.15	217'015.70
Ertrag Gastronomie	319'704.55	289'092.35
Spendenerträge	8'833.50	10'662.37
Übrige Nebenerlöse	66'023.98	39'749.10
Total Betriebsertrag	11'598'516.33	11'739'401.08
Personalaufwand	- 8'381'700.80	- 8'147'894.31
Aufwand medizinischer Bedarf	- 331'199.49	- 307'475.35
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 709'611.36	- 688'538.00
Aufwand Büro und Verwaltung	- 291'159.12	- 304'976.49
Aufwand Haushaltwaren	- 421'771.96	- 443'873.05
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 290'706.84	- 391'978.05
Aufwand Energie und Wasser	- 192'134.05	- 172'329.45
Übriger betrieblicher Aufwand	- 172'976.01	- 157'770.53
Total Betriebsaufwand	- 10'791'259.63	- 10'614'835.23
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 885'589.19	- 875'337.70
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	- 78'332.49	249'228.15
Finanzertrag	337.75	160.49
Finanzaufwand	- 119'796.49	- 72'118.29
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	- 197'791.23	177'270.35
Einlagen Bewohnerfonds	- 6'487.00	- 1'120.52
Verwendung Bewohnerfonds	- 2'346.50	- 9'541.85
Kapitalzins ertrag Solifonds	5'142.30	0.00
Einlagen/Entnahme Solifonds	- 4'317.90	2'333.70
Verwendung Solifonds	- 824.40	- 2'333.70
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	159'113.85	24'043.45
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	- 28'450.05	- 170'351.35
Jahreserfolg	- 75'960.93	20'300.08

INVESTITIONSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2021	Budget 2021
Investitionen in immobile Anlagen		
Küchenboden	0.00	11'500.00
Fenster / Lamellenstoren Wohngruppe	17'623.80	135'000.00
Wandschutz Wohngruppe	18'972.40	28'000.00
Umbau Bewohnerzimmer Ostflügel 1. OG	0.00	69'500.00
Bodenbelag AWH	6'331.90	0.00
Notstromanlage	1'966.05	0.00
BK 2030 – Planungskredit / Ostflügel Aufstockung	53'597.05	100'000.00
BK 2030 – Sanierung Pflegeheim	829.65	0.00
Total Investitionen in immobile Anlagen	99'320.85	344'000.00
Investitionen in mobile Anlagen		
GETS-Rufsystem (aus 2020 übernommen)	0.00	20'000.00
Kaffeemaschine (aus 2020 übernommen)	0.00	5'500.00
Kombisteamer	16'437.60	16'500.00
Medikamentenschrank	10'570.20	0.00
Speisewagen	17'568.30	0.00
CO ₂ -Füllstation	10'498.80	0.00
Total Investitionen in mobile Anlagen	55'074.90	42'000.00
Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen		
Personal Computer	11'272.09	8'500.00
Server	84'603.85	95'500.00
Total Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	95'875.94	104'000.00
Investitionen in immaterielle Werte		
Server	30'543.70	30'000.00
Total Investitionen in immaterielle Werte	30'543.70	30'000.00
Aktivierungen		
Konto 1105 Immobilien	- 99'320.85	0.00
Konto 1111 Informatik- und Kommunikationsanlagen	- 95'875.94	0.00
Konto 1112 Betriebseinrichtungen	- 55'074.90	0.00
Konto 1127 Immaterielle Anlagen	- 30'543.70	0.00
Total Aktivierung	- 280'815.39	0.00
Total Investitionsrechnung	0.00	520'000.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2021 (in Schweizer Franken)

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze der Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

Vorräte, Erzeugnisse in Arbeit, nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Es wird pauschal eine Wertberichtigung von 20% vorgenommen. Es bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden nachfolgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt. Der Verwaltungsrat kann im eigenen Ermessen zusätzliche Abschreibungen beschliessen. Diese werden im ausserordentlichen Aufwand gezeigt.

Abschreibungen		
Anlage	Nutzungsdauer	Methode
Grundstücke	unbegrenzt	keine
Immobilien Elektroinstallationen	20 Jahre	5% linear
Immobilien	33 Jahre	3% linear
Betriebseinrichtungen	10 Jahre	10% linear
Fahrzeuge	10 Jahre	10% linear
Informatik- und Kommunikationsanlagen	4 Jahre	25% linear
Immaterielle Werte	4 Jahre	25% linear

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2021	2020
Buchwert der belasteten Liegenschaft	12'749'700.00	13'351'700.50
Schuldbriefe nominell	12'500'000.00	12'500'000.00
davon beansprucht	11'310'000.00	11'500'000.00

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)

	2021	2020
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2016 – 2021	0.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Fester Vorschuss 2021 – 2022	2'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2017 – 2022	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2018 – 2023	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2017 – 2024	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2018 – 2024	500'000.00	500'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2016 – 2026	1'810'000.00	0.00
Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)	7'310'000.00	5'500'000.00

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)

	2021	2020
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2016 – 2026	0.00	2'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2019 – 2027	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2028	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2019 – 2029	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2030	1'000'000.00	1'000'000.00
Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)	4'000'000.00	6'000'000.00

Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Akontozahlungen	987'000.00	928'000.00
Darlehen TKB COVID-19 2020 – 2026	500'000.00	500'000.00
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'487'000.00	1'428'000.00

Akontozahlungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Eintritt als Sicherheit für die Monatsrechnung geleistet. Es erfolgt keine Verzinsung. Das Darlehen COVID-19 wurde am 15. April 2020 bei der Thurgauer Kantonalbank aufgenommen. Es dient der Liquiditätsstärkung aufgrund von coronabedingten Umsatzeinbussen. In den Jahren 2020 und 2021 war das Darlehen zinsfrei. Die Amortisation wird ab 2022 erfolgen.

Rückstellungen

	2021	2020
Rückstellung 40 Jahre RAT	0.00	65'000.00
Rückstellung Luftschleier Heizung	25'000.00	0.00
Total Rückstellungen kurzfristig	25'000.00	65'000.00
Rückstellung MIGEL	43'000.00	43'000.00
Rückstellung Strategie 2030	30'000.00	30'000.00
Rückstellung Ersatzbeschaffungen	254'000.00	247'000.00
Rückstellung Genossenschaftskapital Erben/Unbekannt	5'000.00	42'900.00
Total Rückstellungen langfristig	332'000.00	362'900.00

Im Jahr 2020 feiert die Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland ihr 40-jähriges Bestehen. Dazu waren zusammen mit der Eröffnung der Alterswohnungen AW2 grosse Festivitäten geplant. Aufgrund des Coronavirus mussten die Festivitäten im Jahr 2020 und 2021 abgesagt werden. Die Rückstellung wurde daher aufgelöst.

Für den Eingang der Cafeteria vom Park ist im Jahr 2022 die Beschaffung einer Luftschleier-Heizung geplant. Dadurch kühlt die Cafeteria weniger ab und wird für unsere Bewohnenden und Gäste gemütlicher. Die Rückstellung über CHF 25'000 wurde im Rechnungsjahr gebildet.

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen setzt sich aus den mutmasslichen Kosten für eine Korbdurchlaufspülmaschine CHF 80'000, eine Universalwaschmaschine Küche CHF 22'000, einen Rollstuhlbus CHF 107'000 und einen Personenwagen CHF 45'000 zusammen. Diese erreichten im Jahr 2020 ihre ordentliche Lebensdauer. Im Rechnungsjahr wurde eine Spende über CHF 7'000 für den Rollstuhlbus der Rückstellung zugewiesen.

Die Rückstellungen für die Rückforderung der Vergütung von MIGEL-Produkten der Jahre 2015 bis 2017 durch die Krankenversicherer bleibt unverändert. Verschiedene Krankenversicherer, vertreten durch Tarifsuisse AG, haben eine Rückforderungsklage über CHF 43'000 an das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland gestellt.

Die Rückstellung Strategie 2030 beträgt unverändert zum Vorjahr CHF 30'000.

An der Generalversammlung vom 10. April 2018 wurde beschlossen, das Genossenschaftskapital von verstorbenen bzw. unauffindbaren Genossenschaftlern erfolgswirksam auszubuchen. Für allfällige Kapitalrückforderungen innert drei Jahren wurde eine Rückstellung über CHF 78'000 gebucht. Diese wurde in letzten Jahren sukzessive reduziert. Im Rechnungsjahr wurden weitere CHF 37'900 aufgelöst.

Personalaufwand	2021	2020
Personalaufwand Pflege	- 3'398'082.35	- 3'302'587.85
Personalaufwand Verwaltung	- 488'584.10	- 432'647.80
Personalaufwand Gastronomie	- 1'402'134.30	- 1'373'064.90
Personalaufwand Ökonomie	- 1'066'954.15	- 1'039'712.50
Personalaufwand Andere Fachbereiche	- 208'759.15	- 254'831.75
Personalaufwand Personal in Ausbildung	- 297'887.15	- 268'976.55
Sozialversicherungsaufwand	- 1'310'485.45	- 1'269'251.00
übriger Personalaufwand	- 208'814.15	- 206'821.96
Total Personalaufwand	- 8'381'700.80	- 8'147'894.31

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag entstand aufgrund folgender Transaktionen:

Aufwand	2021	2020
Aufwand infolge Sturmschadens	0.00	- 15'634.35
Rückstellung Ersatzbeschaffungen	0.00	- 123'500.00
Rückstellung Strategie 2030	0.00	- 30'000.00
Rückstellung Luftschleier Heizung	- 25'000.00	0.00
Diverse	- 3'450.05	- 1'217.00
Total ausserordentlicher Aufwand	- 28'450.05	- 170'351.35
Ertrag	2021	2020
Versicherungsleistung Norovirus	0.00	4'251.60
Versicherungsleistung Sturmschaden	5'535.35	5'609.55
Unterstützungsleistung Corona, Kanton Thurgau	48'058.50	0.00
Rückstellung Genossenschaftskapital verstorben/unbekannt	37'600.00	14'000.00
Rückstellung 40 Jahre RAT	65'000.00	0.00
Diverse	2'920.00	182.30
Total ausserordentlicher Ertrag	159'113.85	24'043.45

Auflösung stiller Reserven

Im Rechnungsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von rund CHF 512'000 (Vorjahr CHF 330'000) aufgelöst.

Eventualverbindlichkeiten

Seit 1. Juli 2015 sind die Tarifverträge der Krankenversicherer Tarifsuisse gekündigt. Die erfolgte Vergütung der MIGEL-Produkte der Jahre 2015 bis 2017 wird durch die Krankenversicherer bestritten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ergab ein Urteil zugunsten der Krankenversicherer. Ein Teilbetrag wurde im Rechnungsjahr bereits eingeklagt (Rückstellung Rechtsfall MIGEL). Es kann davon ausgegangen werden, dass der Restbetrag durch die öffentliche Hand übernommen wird. Bis zur definitiven Klärung wird der Betrag über CHF 138'000 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2021 haben würden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2021	2020
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	177'836.76	157'536.68
Jahreserfolg	- 75'960.93	20'300.08
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	101'875.83	177'836.76

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	Antrag des Verwaltungsrates 2021	Beschluss der Generalversammlung 2020
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	101'875.83	177'836.76
Zuweisung an die Freie Reserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	101'875.83	177'836.76

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, als Revisionsstelle für das Jahr 2022 vor.



«Als Mitarbeiter fühle ich mich im RAT wertgeschätzt und verstanden. Der Austausch findet auf Augenhöhe statt. Ich bin motiviert und engagiert für unsere Bewohnenden und Gäste täglich mein Bestes zu geben.»

Manfred Eleganti, Bereich Gastronomie

Ausblick 2022

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 29. November 2021 das Budget 2022 verabschiedet. Im Sinne der Transparenz und offenen Information möchten wir Ihnen die Zahlen vorlegen. Sie finden daher auf den folgenden Seiten die budgetierte Erfolgs- und Investitionsrechnung 2022.

Die im Jahr 2020 in Betrieb genommenen Alterswohnungen führten zu höheren Mietzinseinnahmen bzw. zu höheren Einnahmen aus Pensions- und Betreuungstaxen bei der Pflege in den Wohnungen. Für das Budget 2022 wurden zwei Bewohnende mehr mit Mietvertrag statt Pensionsvertrag budgetiert, da dies mehr dem IST-Zustand 2021 entspricht. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung der Pensionserträge zu den Mieterträgen. Der Kanton hat die Normkostenbeiträge für die Pflege leicht erhöht. Wir gehen von einer ähnlichen Pflegeeinstufung wie in den Vorjahren aus. Durch die Erhöhung der Pensions- und Betreuungstaxen sind höhere Einnahmen von rund CHF 425'000 budgetiert.

Nach grösseren Lohnanpassungen auf das Jahr 2021 (Inbetriebnahme der Alterswohnungen, neue Stelle der Pflegeexpertin und 2% Erhöhung der Lohnsumme) hat der Verwaltungsrat für das Jahr 2022 0.5% der Lohnsumme, d.h. CHF 35'800 für individuelle Lohnerrhöhungen gesprochen. Im Weiteren wurden im Jahr 2021 die Stellenprozent für Pflegefachpersonal Tertiär in der geschützten Wohngruppe um 110 Stellenprozent erhöht. Die Stellenprozent für Assistenzpersonal wurden im gleichen Umfang reduziert. Die Neubesetzung der Stelle des EDV-Verantwortlichen und der Zentrumsleitung führt zu höheren Lohnkosten im Bereich Administration. Im Bereich Ökonomie wurde die neue Stelle als Abteilungsleitung Hauswirtschaft geschaffen und Stellenprozent umgelagert. Im Bereich Gastronomie wurden zusätzliche 55 Stellenprozent bewilligt für den Ausbau des Service Gastronomie in den neuen Alterswohnungen.

In der Investitionsrechnung haben wir einige Positionen im Bereich der Immobilien budgetiert. Im Rahmen der Strategie 2030 sind CHF 2.5 Millionen für die Aufstockung des Ostflügels geplant. Zudem sind Unterhaltsarbeiten beim Küchenboden, welche im Jahr 2021 zurückgestellt wurden, sowie die automatisierte Steuerung der Sonnenstoren über das KNX in den Alterswohnungen 1 vorgesehen. Bei den Investitionen in mobile Sachanlagen sind neben kleineren Positionen eine erste Tranche von CHF 100'000 für die neue Telefonanlage inklusive Ausbaus der WLAN- und Dectsendern geplant. Die Gartenbestuhlung wird ebenfalls in einer ersten Tranche ausgetauscht. Im Bereich Informatik werden Computer und Laptops ausgetauscht. Das Zeiterfassungssystem entspricht nicht mehr den neusten Datenschutzbestimmungen und muss deshalb erneuert werden.

Der neu gewählte Baukommissionspräsident Peter Wellauer hat seine Demission aus dem Verwaltungsrat per Genossenschaftsversammlung vom 26. April 2022 bekannt gegeben. Der zeitliche Aufwand für die anstehenden Bauprojekte war grösser als erwartet. Der Verwaltungsrat dankt Herrn Wellauer für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Zum neuen Präsidenten der Baukommission wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 28. Februar 2022 David Zimmermann, Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt. Der Verwaltungsrat wird die Neubesetzung des frei gewordenen VR-Mandates im Jahr 2022 angehen und einen Wahlvorschlag an der Genossenschaftsversammlung 2023 unterbreiten.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr die negativen Auswirkungen von Corona auf die Auslastung und somit auch auf die Erträge nicht mehr so gravierend sind wie in den vergangenen zwei Jahren und wir die budgetierten Zahlen im Jahr 2022 erreichen können. Mit dem Gewinn soll das Eigenkapital gestärkt werden für die geplanten Bautätigkeiten.



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin Verwaltungsrat

BUDGET ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

	Budget 2022	2021	Budget 2021
Pensionstaxen	4'859'000	4'632'586	4'917'000
Betreuungstaxen	1'421'000	1'012'984	1'140'000
Pflegetaxen	4'711'000	4'237'069	4'829'000
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	388'000	391'743	357'000
Übrige Erträge Heimbewohner	85'000	88'842	85'200
Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten	607'500	565'432	565'500
Übrige Erträge Mieter	360'000	275'299	341'000
Ertrag Gastronomie	370'000	319'705	365'000
Spendenerträge	0	8'834	0
Übrige Nebenerlöse	46'000	66'024	45'500
Total Betriebsertrag	12'847'500	11'598'516	12'645'200
Personalaufwand	- 9'060'600	- 8'381'701	- 8'852'000
Aufwand medizinischer Bedarf	- 313'000	- 331'199	- 313'000
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 722'000	- 709'611	- 731'000
Aufwand Büro und Verwaltung	- 324'000	- 291'159	- 292'000
Aufwand Haushaltswaren	- 395'000	- 421'772	- 415'000
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 421'000	- 290'707	- 384'000
Aufwand Energie und Wasser	- 208'000	- 192'134	- 214'000
Übriger betrieblicher Aufwand	- 234'000	- 172'976	- 202'000
Total Betriebsaufwand	- 11'677'600	- 10'791'260	- 11'403'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 914'000	- 885'589	- 965'000
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	255'900	- 78'332	277'200
Finanzertrag	500	338	500
Finanzaufwand	- 136'000	- 119'796	- 123'000
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	120'400	- 197'791	154'700
Einlagen Bewohnerfonds	0	- 6'487	0
Verwendung Bewohnerfonds	0	- 2'347	0
Einlagen Solifonds	0	- 4'318	0
Verwendung Solifonds	0	- 824	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	159'114	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	- 28'450	0
Jahreserfolg	120'400	- 75'961	154'700

Das Budget ist nicht Bestandteil der Jahresrechnung und dient zu reinen Informationszwecken.

BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

	Budget 2022
Investitionen in immobile Anlagen	
BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	2'500'000
Küchenboden (aus 2021 übernommen)	11'500
Sonnenstorensteuerung über KNX	16'200
Total Investitionen in immobile Anlagen	2'527'700
Investitionen in mobile Anlagen	
GETS-Rufsystem (aus 2020 übernommen)	23'000
Kaffeemaschine (aus 2020 übernommen)	5'500
Telefonanlage und Ausbau WLAN- und Dectsender	100'000
Gartenstühle und -tische	30'000
Pflegebetten	14'500
Mobiler Passivlüfter	8'000
Warmschöpfstation Weiherblick und AW2	17'500
Einrichtung Büro Zentrumsleitung	5'000
Ersatz Patientenheber	12'000
Kleine Scheuersaugmaschine für WC-Anlagen	5'000
Total Investitionen in mobile Anlagen	220'500
Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	
Personal Computer	23'700
Zeiterfassungssystem	9'000
Total Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	32'700
Investitionen in immaterielle Werte	
Zeiterfassungssystem	5'200
PQM-Portal	9'700
Total Investitionen in immaterielle Werte	14'900
Total Investitionsrechnung	2'795'800



«Ich liebe die tägliche Arbeit mit meinen vielseitigen Aufgaben. Die schönen und wertvollen Begegnungen erfüllen mich mit Dankbarkeit. Das RAT fördert und unterstützt die Entwicklung der Mitarbeitenden und ich freue mich auf den Start meiner Ausbildung im Sommer 2022.»

Elias Malek, Bereich Ökonomie

SPESENREGLEMENT 2022

Genehmigung Entschädigungs- und Spesenreglement für den Verwaltungsrat

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 2016 haben Sie dem neuen Reglement für die Entschädigung des Verwaltungsrates zugestimmt. In der Zwischenzeit haben wir dieses Reglement überarbeitet und als steuerbefreite Organisation der Finanzkontrolle des Kantons Thurgau vorgelegt. Die Genehmigung erfolgte am 2. Juni 2021.

Die Änderungen betreffen eine Erhöhung der Pauschalentschädigung sowie einen tieferen Stundenansatz. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass für das

Präsidium und das Vizepräsidium eine höhere zeitliche Belastung anfällt. Die angepassten Pauschalen sollen diesem Umstand Rechnung tragen. Im Gegenzug wurden die Stundenansätze für spezielle Arbeiten und Projekte herabgesetzt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen, die Änderung des Reglements Entschädigungs- und Spesenreglement für den Verwaltungsrat zu genehmigen. Im Folgenden wird der bisherige Text der neu vorgeschlagenen Fassung gegenübergestellt.

BISHER	NEU
<p>1. GRUNDLAGE</p> <p>Die Genossenschafterversammlung des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland, erlässt – gestützt auf Art. 10 und Art. 13 der Statuten – das vorliegende Reglement für die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates (VR).</p>	unverändert
<p>2. ENTSCHÄDIGUNG</p> <p>2.1 Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf Ersatz ihrer im Interesse der Genossenschaft aufgewendeten Auslagen sowie auf eine ihrer Tätigkeit als Verwaltungsrat entsprechenden Vergütung. Die Vergütung wird angesichts des öffentlichen bzw. gemeinnützigen Zwecks der Genossenschaft angemessen reduziert. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass eine marktübliche Entschädigung für die vorgesehene Tätigkeit mindestens dreimal so hoch wie die nachstehenden Ansätze ausfallen würde. 	unverändert
<p>2.2 Basis-Entschädigung und Sitzungspauschale</p> <ul style="list-style-type: none"> Die reduzierte Basisentschädigung ist eine Jahrespauschale, welche die ordentliche Grundlagenarbeit, Kontakte, Korrespondenz, Sitzungen ausserhalb der VR- 	<ul style="list-style-type: none"> Die Basisentschädigung ist eine Jahrespauschale, welche die ordentliche Grundlagenarbeit, Kontakte, Korrespondenz, Sitzungen ausserhalb der VR-Sitzungen

Sitzungen – auch mit externen Partnern – vergütet. Sie beträgt:

- a) für den/die VR-Präsident/in CHF 4'000.– pro Jahr
- b) für die übrigen Mitglieder CHF 2'000.– pro Jahr

- Für VR-Sitzungen und Generalversammlungen beträgt die reduzierte Sitzungspauschale
- d) für alle VR-Mitglieder CHF 500.– pro Sitzung

– auch mit externen Partnern – vergütet. Sie beträgt:

- a) für den/die VR-Präsident/in CHF 6'000.– pro Jahr
- b) für den/die Vize-Präsident/in CHF 3'000.– pro Jahr
- c) für die übrigen Mitglieder CHF 2'000.– pro Jahr

unverändert

- Spesen-Pauschale

a) für den/die VR-Präsident/in CHF 1'000.– pro Jahr

2.3 Spezielle Arbeiten / Projekte

- Spezielle Arbeiten wie z.B. Projekte oder persönliche Aufträge, werden zu einem reduzierten Stundenansatz von CHF 140.– pro Stunde, zzgl. etwaige Mehrwertsteuer, entschädigt.

• Spezielle Arbeiten, wie z.B. Projekte oder persönliche Aufträge, werden zu einem reduzierten Stundenansatz von CHF 90.– pro Stunde, zzgl. etwaige Mehrwertsteuer, entschädigt.

- Diese Entschädigung wird auf der Basis eines Budgets vom VR vorgängig separat beschlossen.

unverändert

- Der gleiche Honorarsatz gilt für Beanspruchungen, die über den ordentlichen Rahmen der Verwaltungsarbeit hinausgehen.

unverändert

- Über die Entschädigung ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Arbeiten abzurechnen.

unverändert

3. SPESEN UND SOZIALVERSICHERUNG

- Für Fahrspesen gelten folgende Regelungen:

a) Für Fahrten mit Fahrzeugen der Genossenschaft werden grundsätzlich keine Fahrspesen ausgerichtet.

b) Für VR-Mitglieder mit Wohnsitz innerhalb des Gebiets der Vertragsgemeinden werden für Fahrten innerhalb dieses Gebiets keine Fahrspesen ausgerichtet.

c) VR-Mitglieder mit Wohnsitz ausserhalb des Gebiets der Vertragsgemeinden können die unten stehenden Fahrspesen ab Wohnsitz geltend gemacht werden. Für immer wieder vorkommende Fahrten sind die Fahrspesen angemessen zu pauschalieren. Erfolgt die Fahrt ab Münchwilen im Gebiet der Vertragsgemeinden, werden keine Fahrspesen ausgerichtet; eine Kumulation mit einer Fahrt ab Wohnsitz ist unzulässig.

unverändert

<ul style="list-style-type: none"> • Für Termine, Kurse etc. ausserhalb des Gebiets der Vertragsgemeinden gelten folgende Spesenvergütungen: <ul style="list-style-type: none"> a) Fahrspesen mit dem Privatwagen: Ansatz CHF –.80 pro km, mit der Bahn die effektiven Fahrspesen erster Klasse (mit Beleg). b) Verpflegungspauschalen: CHF 20.– für Mittagessen und CHF 30.- für Nachtessen. c) Übernachtung: Die effektiven Auslagen (in der Regel für Hotels mit 3-Sterne-niveau) mit Beleg 	<p>unverändert</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Auszahlung der unter 2.2 aufgeführten Entschädigungen erfolgt unter Abzug etwaiger Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitnehmeranteil). Rechnet die betroffene Person ihre Sozialversicherungsbeiträge selber ab, entfällt der Abzug. 	<p>unverändert</p>
<p>4. Gültigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Entschädigungs- und Spesenreglement wurde von der Finanzkontrolle des Kantons Thurgau (Aufsicht für steuerbefreite Institutionen) am 19. April 2016 genehmigt. • Jede Änderung dieses Reglements oder dessen Ersatz wird der Finanzkontrolle des Kantons Thurgau vorgängig zur Genehmigung unterbreitet. Ebenso wird sie informiert, wenn das Reglement ersatzlos aufgehoben wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Entschädigungs- und Spesenreglement wurde von der Finanzkontrolle des Kantons Thurgau (Aufsicht für steuerbefreite Institutionen) am 2. Juni 2021 genehmigt. <p>unverändert</p>
<p>5. Inkrafttreten</p> <p>Dieses Entschädigungs- und Spesenreglement wurde von der Genossenschafterversammlung des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland am 14. November 2016 beschlossen und tritt mit Wirkung per 1. Januar 2017 in Kraft.</p> <p>Das vorstehende Reglement tritt mit dessen Genehmigung durch die Genossenschafterversammlung in Kraft und ersetzt dasjenige vom 14. April 2003.</p>	<p>Dieses Entschädigungs- und Spesenreglement wurde von der Genossenschafterversammlung des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland am 26. April 2022 beschlossen, ersetzt das Reglement vom 14. November 2016, und tritt rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft.</p> <p>Das vorstehende Reglement tritt mit dessen Genehmigung durch die Genossenschafterversammlung in Kraft und ersetzt dasjenige vom 14. November 2016.</p>



«Das Personal ist aufmerksam, geduldig und freundlich. Ich fühle mich sehr wohl hier. Besonders gut gefällt mir das schöne Zimmer mit der Abendsonne. »

Maria Braun, 87 Jahre



Regionales Alterszentrum
Tannzapfenland
Münchwilen

Rebenacker 4, 9542 Münchwilen

www.tannzapfenland.ch

info@tannzapfenland.ch

T 071 969 12 12

F 071 969 12 13